

## Willst du Medizinmacht?

In der Unterwelt

- Fragen zur Selbstreflexion und Bewusstwerdung



Bevor du in die Selbstreflexion mit Hilfe der untenstehenden Fragen eintauchst, laden wir dich ein, die zwei Tiefenvideos von dieser Woche ganz in Ruhe anzusehen:

„**In der Unterwelt – Tod und Neugeburt. Die Wende in deinem Stirb- und Werdeprozess**“ sowie „**Grundlegende Informationen zu Heilung – Teil 4**“. Sie sind eine gute und wichtige Vorbereitung für dich. Nimm dir genügend Raum und Zeit, um in beide Videos einzutauchen und widme dich erst danach den untenstehenden Fragen.

**Sieben Tore haben wir durchschritten, uns sieben tiefen und essenziellen Themenbereichen gewidmet. Wir sind eingetaucht in unsere Schatten und deren Bewusstwerdung, Wandlung und Heilung. Hinter dir und uns allen liegen vier äußerst intensive und herausfordernde Wochen.** Sei umso liebevoller, zärtlicher und mitfühlender mit dir, stärke die mütterlich-liebevoll-fürsorglichen Qualitäten des Förderns in dir, wie auch die mütterlich-radikal-unterstützenden Qualitäten deiner Potenzialentfaltung und Heilung in dir, und wende alle Praktiken an, dich darin unterstützen: Die Selbstumarmung und Selbstannahmepaxis ‚Auch das gehört zu mir‘, die Körperreisen zur verfeinerten Wahrnehmung und Annahme aller Empfindungen, die Herzenspraxis und das Heilungswerkzeug ‚Ich liebe mich in meine Wahrheit zurück‘, die Ho’oponopono-Praktiken der drei letzten Wochen, die tiefenwandelnden Ho’oponopono-Zeremonie für Sterbende von dieser Woche, sowie die Ausrichtungs- und Atem-Praktiken ‚Heute sehe ich in allem das Positive und Heilsame‘, ‚Heute finde ich tausend Gründe, um mich und andere zu würdigen und wertzuschätzen‘ sowie ‚Heute denke, fühle, spreche und tue ich Erhebendes und trage dazu bei, mich und andere zu erheben‘.

UND: Feiere jede Bewusstwerdung, jedes Gefühl, das sich zeigt, weil es dir vertraut, dass du es annimmst und ins Feld der Liebe zurückbringst, feiere jeden einzelnen Schritt und dich, DICH, **DICH**. Du bist bereit, deine Wahrheit zu befreien und das Universum schenkt dir dafür kostbare Gelegenheiten. **Danke dir dafür jeden Tag vielmals.** ☯



## Einführung

In der Unterwelt öffnen wir uns jetzt dem Tiefsten, was den Weg wahren Menschseins und -werdens – unseren Medizinpfad – wahrlich ausmacht: Tiefste Hingabe an das Leben. Wir vertrauen uns vollständig und mit jeder Faser unseres Seins dem von unsichtbaren Mächten geführten und zutiefst weisen und getragenen Geschehen in der tiefen Gewissheit an, dass das läuternde Feuer uns wie Phönix aus der Asche neu auferstehen lassen wird, dass dieses heilige Feuer alles verbrennen und verglühen darf, was nicht unserer Wahrheit entspricht und vielleicht schon längst nicht mehr uns und dem Leben dient(e). Wir lassen zu, in den Flammen der Unterwelt wieder mit der Urquelle und dem Großen Geist der Liebe im All-Eins-Seins zu verschmelzen, um endlich wieder im Urgrund unserer Seele in unserer Seelensenz zu wurzeln und uns von dort aus in neuer Würde, Kraft, Schönheit, Weisheit, Stärke und Medizinmacht zu entfalten und zu erheben.



## Anregungen und Hinweise für deine Selbstreflexionsreise:

Schreibe dir deine Antworten auf und lass zu, dass manche Fragen sich nicht sofort beantworten lassen und erst ein Weilchen in dir getragen werden wollen, bevor sie dich Stück um Stück in die Antworten führen. Halte deshalb in den Wochen unserer Reise immer Schreibsachen für deine Notizen bereit. Es kann durchaus sein, dass nachts oder beim Einkaufen, im Beisammensein mit anderen oder unter der Dusche ein Impuls kommt, ein Hinweis, ein Aha: „Die Mittel und Wege der Unterwelt sind vollkommen und unergründlich.“

Und ganz wichtig: Es geht nicht darum, dass du alles abarbeitest. Spür für dich hin und nimm wahr, in welche Frage und Antwort für dich die größte Herausforderung, der größte Widerstand und die tiefste Abwehr verborgen sind: Dort verbergen sich deine Schätze. Und dann tauche in deren tiefe Wahrnehmung und Wandlung ein. Lieber erlöst du zwei wirkliche Themen von dir in dieser Woche, als einhundert dich wenig bewegende und berührende Antworten zu formulieren.

Bitte beachte:

- Lebe in Fragen, anstatt in Antworten
- Sei schonungslos und liebevoll zugewandt ehrlich mit dir
- Beobachte und fühle, in welchen Sätzen/Antworten die meiste Energie liegt:  
Wie geht es dir damit?  
Wie fühlt sich dieser Trigger bzw diese Gefühlsqualität an?
- **Wende die von uns angebotenen Werkzeuge an, um überall dort deine Themen zu erlösen, wo du eine Antwort findest, die du nicht magst, die dich schmerzt und emotional werden lässt.**

## Hingabe, Liebe, Verschmelzen, Eins-Sein und Einverstanden-Sein:

Gerade mit unserem Eintauchen in die beiden untersten Chakren, dem Sakral- und Wurzel-Chakra, haben wir erfahren, dass lebendiges Leben alles umfasst und nichts ausschließt, alles ehrt und nichts abwertet oder verachtet, alles umarmt und empfängt, anstatt es zu bekämpfen und besiegen zu

wollen, und sich dadurch der große heilige Kreis des Lebens in und durch uns überhaupt erst verwirklicht.

In der Unterwelt geht es jetzt darum, dass wir unsere Anhaftungen an alles, was bisher war, loslassen, dass wir uns verabschieden von alten Vorstellungen, falschen Identifikationen und irreführenden Illusionen über uns und das, was wir meinten, was uns und das Leben ausmachen und zu uns und zur Welt gehören würde.

Auf diese Weise hören wir auf, uns und andere zu kreuzigen und ständig neu zum Feld von Krieg, Gewalt und Gegeneinander beizutragen und beginnen, uns, das Leben und die Schöpfung zu heiligen und zu hüten: Die wahren Friedensbringer\*innen in unserer Welt sind diejenigen, die bereit sind, ihre Täter- und Opferwunden zu heilen und in Liebe und Friede umzuwandeln.

Genau das ist es, was uns im Sterben bewusst wird. Dass nur Eines zählt: Wie sehr wir Liebe verkörpert, gelebt und zum Ausdruck gebracht haben bzw. verkörpern, leben und zum Ausdruck bringen. Alles andere hat keinen Wert (mehr). Die Zeit der Bilanz alles Bisherigen ist gekommen.

## **Eintauchen in die Unterwelt: Unerlöste Themen**

Im Sterben wird uns bewusst, dass wir nur mitnehmen können, was unserer Wahrheit entspricht, was wir wieder in die EINE(nde) Wahrheit der Liebe zurückgetragen haben von dem, was noch unerlöst und unvollendet war, und dass wir in diesem heiligen Abschluss erkennen, warum wir wirklich ins Leben und auf die Erde gekommen sind und was unsere Seelenessenz ist.

UND: Was das Erbe und die Ernte unseres bisherigen Lebens und aller bisherigen Leben ist, und welches Vermächtnis wir uns wünschen, welche Samen wir sein und ausbringen wollen, um das aufgehen, keimen, wachsen, grünen, blühen und gedeihen zu sehen, was wirklich unserer Wahrheit entspricht.

Nur das wahrlich Wesentliche zählt hier, das, was unser wahres Wesen ausmacht und alles andere erkennen wir als unbedeutend und sinnlos. Wichtig sind alle Errungenschaften von weltlicher Macht, materiellen Besitztümern, Ruhm und Status, wie auch alle Anhaftungen an Illusionen über uns. Unsere Seelentiefen offenbaren uns, dass LIEBE das Einzige und unser aller Wahrheit ist, was wir hinterlassen wollen, was wir (schon immer) leben und verwirklichen woll(t)en.

Nach der alles in Frage stellenden Reise durch die sieben Tore in die Unterwelt ist unser Blick auf uns und unseren bisherigen Weg zutiefst erschüttert und aufgebrochen, denn Vieles hat sich als Illusion erwiesen, wovon wir dachten, dass es uns ausmachen und definieren würde.

Was ist aus all den negativen Glaubenssätzen, den traumatischen und unser Leben, unsere Entscheidungen und Beziehungen mit uns selbst und anderen zutiefst bestimmenden Mustern und Erfahrungen geworden? Sind wir wirklich Täter\*innen, tragen Schuld und sollten dafür büßen und sühnen, anstatt Liebe, Fülle, Schönheit und Gnade zu erfahren und zu verwirklichen? Sind wir wirklich Opfer und waren all die Scham, das Verbergen und Verstecken unserem wahren Wesen gemäß? Oder war all das nur ein Manöver, um uns vor unseren eigenen Schatten zu bewahren?

Alles alles alles haben wir auf unserem Weg durch die sieben Tore in die Unterwelt geprüft und in Frage gestellt. Unsere Sicht auf uns und andere, auf das Leben und Gott hat sich verändert. Nun steht noch die letzte und abschließende Prüfung aus: Sind wir bereit, endgültig all das Lebens- und

Lebendigkeits-Zerstörende zu erlösen und unsere Liebe und Fähigkeit zu Mitgefühl und Vergebung zu befreien, um in unserer Wahrheit und Medizinmacht zu stehen?

- Was würde ich heute noch aussprechen, mitteilen und tun wollen, wen würde ich warum kontaktieren wollen, wenn ich wüsste, dass ich morgen sterben würde?
- Was würde ich keinesfalls unerlöst und unvollendet belassen wollen, wenn ich morgen sterben würde?
- Wie sähe der Nachruf über mich und mein Leben aus, wie ich ihn mir wünschen würde? Formuliere ihn vollständig und lies ihn für den Rest unserer Reise jeden Morgen.



Wir wünschen dir ein tiefes Eintauchen in diese dein ganzes Leben und Sein bestimmenden Fragen. Erlaube dir, Trauer über das bisher ungelebte Leben und die bisher unbewohnten Räume deiner wahren Möglichkeiten zu empfinden, und liebevoll, mitfühlend, versöhnlich und vergebungsvoll mit dir und damit zu sein. Wende dafür das Heilungswerkzeug ‚Ich liebe mich in meine Wahrheit zurück‘ und die Ho’oponopono-Friedens- und Heilungs-Praxis von Woche 2 an, und mache dir deine Antworten und insbesondere deinen von dir und für dich formulierten Nachruf zum Anlass, diese Wahrheit zu verwirklichen.

**Sage jeden Tag dir und wichtigen Menschen in deinem Leben, dass du sie liebst und wertschätzt, dass du dankbar bist für dich und sie, wie bedeutsam du und sie dir sind und wie schön es ist, dass es dich und sie gibt.**

Wir freuen uns unbeschreiblich auf unseren Austausch darüber im Kreis am kommenden Sonntag!

Alles Liebste und allen Segen für dich und allerherzlichste Grüße von ganzem Herzen,  
Salomea und Katharina

